

Protokoll Ausschuss für Bau und Wirtschaft

Ort: Rathaus, Markt 1, Beratungsraum 104, 06618 Naumburg (Saale)
Sitzung: Dienstag, 2. Juni 2026
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:32 Uhr

Anwesende Stadträte:

Burghardt, Ralf; Ausschussvorsitzender
Andrees, Ingolf; Mitglied
Burmeister, Andreas; Mitglied
Doering, Frank i.V. für Gerber, Arndt; Mitglied
Herzer, Stephan; Mitglied
Weiße, Günther i.V. für Scherling, Marno; Mitglied
Schmidt, Manfred; Mitglied
Spielberg, Jürgen; Mitglied
Weiland, Anke; Mitglied

Abwesende Stadträte:

Gerber, Arndt (E)
Scherling, Marno (E)

Aus der Verwaltung:

Herr Müller; Oberbürgermeister
Frau Freund; FBL II
Frau Heinze; SGL Hochbau
Frau Kirschstein; SB städtebauliche Planung
Frau Democh; Stadtgrün/Klimaschutz
Herr Theilemann; SGL Ordnung und Straßenverkehr
Frau Rößler; SB Wirtschaftsförderung
Frau Böhm; SB Hochbau
Frau Schuler; Protokollantin

Gäste:

Herr Hoffmann; BAUCONZEPT® PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH
Herr Hermann; BAUCONZEPT® PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH
Frau Hertzsch; BAUCONZEPT® PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH
Herr Dr. Becke; Ingenieurbüro Dr. Becke
Herr Jarzyna; GF Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH
Herr Nüßlein; Vorhabenträger
Frau Röhr; Seniorenbeirat
Herr Babel; Jugendparlament
Herr Vogel; Ortsbürgermeister Flemmingen/Neuflemmingen
Herr Möhring; Ortschaftsrat Flemmingen/Neuflemmingen
Herr Kusch; Ortschaftsrat Flemmingen/Neuflemmingen

Bestätigte Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und des Ausschusses für Bau und Wirtschaft vom 11.03.2026
5. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau und Wirtschaft vom 14.04.2026
6. Sanierung BULABANA - Projektskizze zur Teilnahme am Förderprogramm des Bundes "Sanierung kommunaler Sportstätten" - Projektaufruf 2026 - Schwimmbäder, Vorlagen-Nr. 48/26
7. Sanierung BULABANA - Projektstand Sanierung, Vorlagen-Nr. 52/26

8. Schauweinberg am Georgenberg - Hang am Bauernweg in 06618 Naumburg (Saale), Hang- und Stützwandsicherung, Bauabschnitt Roßbacher Straße, Erneuerung Straßenbeleuchtung, Stützmauer sowie vegetationstechnische Gestaltung, Vorlagen-Nr. 46/26
9. Aufstellungsbeschluss - Bebauungsplan Nr. 803 "Freizeit- und Erholungsgärten Schöner Blick" der Stadt Naumburg (Saale), Ortsteil Großjena, Vorlagen-Nr. 37/26
10. Textbebauungsplan zum Bebauungsplan Nr. 302 "Gewerbegebiet Kohlenstraße (Teil 1)", 2. Änderung für einen Teilbereich, Entwurf für die Veröffentlichung nach § 3 Abs. 2 BauGB, Vorlagen-Nr. 27/26
11. Widmung von Teilflächen der Straße "An der Pechhütte" im Ortsteil Prießnitz, Vorlagen-Nr. 53/26
12. Widmung Elly-Kutscher-Straße in 06628 Naumburg, Ortsteil Bad Kösen, Vorlagen-Nr. 60/26
13. Widmung Parkplatz "Dom - Georgenstraße" in 06618 Naumburg (Saale), Vorlagen-Nr. 61/26
14. Widmung Zentraler Omnibusbahnhof, Vorlagen-Nr. 62/26
15. Absicht über die Einziehung einer Straße - Othmarsweg (Unter dem Dom), Vorlagen-Nr. 54/25
16. Radwegekonzept für den südlichen Bereich der Stadt Naumburg (Saale), Vorlagen-Nr. 44/26
17. Einrichtung eines geprüften Vorlagenkatalogs für Spielgeräte und Stadtmobiliar, Vorlagen-Nr. 45/26
18. Information Wirtschaftsförderung
19. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau und Wirtschaft vom 14.04.2026
2. Städtebauliches Vorhaben im Gewerbegebiet Kohlenstraße im Ortsteil Flemmingen, Vorlagen-Nr. 49/26
3. Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Burghardt eröffnet die Sitzung 18:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 9 stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses für Bau und Wirtschaft sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Burghardt schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 nach dem Tagesordnungspunkt 18 zu behandeln und Tagesordnungspunkt 12 entfallen zu lassen. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu TOP 3. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

zu TOP 4. Bestätigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und des Ausschusses für Bau und Wirtschaft vom 11.03.2026

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 9		
davon anwesend	: 7		
Ja-Stimmen	: 4	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 3		

zu TOP 5. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau und Wirtschaft vom 14.04.2026

Stadtrat Andrees betritt 18:32 Uhr den Sitzungsraum. Somit sind 8 von 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Stadtrat Andrees regt die Berichtigung des Abstimmungsergebnisses im Sitzungsprotokoll vom 14.04.2026 zu TOP 6 (Einführung eines neuen touristischen Leit- und Informationssystems für die Stadt Naumburg (Saale)) an. Dort ist im Abstimmungsergebnis festgehalten, dass der Beschluss mehrheitlich abgelehnt wurde. Dies ist nicht richtig. Korrekterweise muss es heißen, dass bei Stimmengleichheit abgelehnt wurde. Die Protokollberichtigung des TOP 6 im Sitzungsprotokoll vom 14.04.2026 wird diesem Sitzungsprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 9		
davon anwesend	: 8		
Ja-Stimmen	: 6	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: abweichend
Enthaltungen	: 2		

zu TOP 6. Sanierung BULABANA - Projektskizze zur Teilnahme am Förderprogramm des Bundes "Sanierung kommunaler Sportstätten" - Projektauftrag 2026 - Schwimmbäder

Beschlusnummer - 48/26

Frau Freund erläutert die Beschlussvorlage.

Oberbürgermeister Müller informiert ergänzend, dass seit heute Nachmittag auch die kommunalaufsichtliche Stellungnahme vorliegt, worin die Kommunalaufsichtsbehörde ihre Zustimmung zur Stellung dieses Förderantrages erteilt.

Der Ausschuss für Bau und Wirtschaft empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Gemeinderat billigt die Inhalte der Projektskizze und beauftragt den Oberbürgermeister, die energetische Sanierung des BULABANA (Sport- und Freizeitbad) als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ für die Förderperiode 2025/2026 mit einer Projektskizze anzumelden.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 9		
davon anwesend	: 8		
Ja-Stimmen	: 8	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		

zu TOP 7. Sanierung BULABANA - Projektstand Sanierung

Beschlusnummer - 52/26

Frau Freund erläutert, dass das Projekt bereits im Vorjahr vorgestellt wurde und nun in LPH 2 die Varianten sowie die weitere Planung (LPH 3–9) konkretisiert werden.

Herr Hoffmann (Baukonzept) stellt den Maßnahmenkatalog der Machbarkeitsstudie vor. Die Baukosten betragen insgesamt ca. 12,83 Mio. €. Baubeginn ist für 2027, Fertigstellung für 2029 vorgesehen.

In der Diskussion werden insbesondere Wirtschaftlichkeit und Fördermittel angesprochen: PV-Anlage (ca. 1,3 Mio. €), mögliche 80 % Förderung sowie Fragen der Amortisation. Weitere Themen sind Kosten eines möglichen Verzichts auf das Außenbecken, dessen Attraktivität sowie der Zeitpunkt einzelner Entscheidungen im Zusammenhang mit Fördermitteln und weiteren Entwicklungen.

Der Ausschuss für Bau und Wirtschaft empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) beschließt die Weiterführung der Planung in den Phasen LP 3 bis 9 in den im Begründungstext vorgeschlagenen Einzelbausteinen und den dort aufgezeigten Varianten.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 9		
davon anwesend	: 9		
Ja-Stimmen	: 9	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		

zu TOP 8. Schauweinberg am Georgenberg - Hang am Bauernweg in 06618 Naumburg (Saale), Hang- und Stützwandsicherung, Bauabschnitt Roßbacher Straße - Erneuerung Straßenbeleuchtung, Stützmauer sowie vegetationstechnische Gestaltung

Beschlusnummer - 46/26

Frau Democh führt in die Beschlussvorlage ein. Anschließend stellt Herr Dr. Becke das Projekt zur Hang- und Stützwandsicherung vor, um einen weiteren Verfall der Mauer zu verhindern. Frau Democh ergänzt, dass eine Begrünung mit Sträuchern vorgesehen ist; neue Laternen sollen vor der Mauer platziert werden.

Stadtrat Herzer weist auf günstigere Betonsteine in Kalksteinoptik hin. Frau Democh entgegnet, dass aufgrund des Denkmalschutzes keine alternative, kostengünstigere Ausführung möglich ist.

Oberbürgermeister Müller fragt nach Zeitschiene und Verkehrsführung. Herr Dr. Becke nennt einen möglichen Baubeginn im Oktober und ein Bauende im Juni 2027 unter Beachtung der Schutzfristen. Eine Ampelregelung wurde bereits vorgesehen, zudem ist eine Einengung im Kreisverkehrsbereich wahrscheinlich.

Stadträtin Weiland spricht die unklare Beschilderung an und regt ein einheitliches System für Werbe- und Hinweisschilder an.

Stadtrat Spielberg fragt nach möglichen Konflikten mit der Haushaltskonsolidierung. Frau Democh erläutert, dass die Maßnahme der Sicherung des Radwegs dient und deshalb förderfähig ist. Frau Freund bestätigt dies und verweist auf eine kommunale Stellungnahme.

Stadtrat Burmeister fragt, ob der Radweg von der Maßnahme betroffen ist. Herr Dr. Becke verneint größere Einschränkungen und erklärt, dass der Radweg weiterhin verkehrssicher bleibt.

Frau Röhr fragt nach einer Bank am Bauernweg. Herr Dr. Becke verneint dies aufgrund der Bauarbeiten im Bereich der Bundesstraße. Frau Freund sagt eine Prüfung zu.

Stadtrat Doering erkundigt sich nach der Radwegbreite nach Umsetzung der Maßnahme. Herr Dr. Becke erklärt, dass die Mauer leicht versetzt wird und der Radweg dadurch sogar breiter wird. Frau Democh bestätigt dies.

Stadtrat Andrees regt die Umgestaltung eines Parkplatzbereichs für eine Sitzgelegenheit an. Frau Freund nimmt dies als Prüfauftrag in die Verwaltung auf.

„Der Ausschuss für Bau und Wirtschaft beschließt die Umsetzung der Maßnahme Schauweinberg am Georgenberg - Hang am Bauernweg entsprechend der vorgelegten Entwurfsplanung.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 9		
davon anwesend	: 9		
Ja-Stimmen	: 9	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		

zu TOP 9. Aufstellungsbeschluss - Bebauungsplan Nr. 803 "Freizeit- und Erholungsgärten Schöner Blick" der Stadt Naumburg (Saale), Ortsteil Großjena

- neu Top 16 -

Beschlusnummer - 37/26

Frau Kirschstein nimmt die Erläuterungen zur Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Stadtrat Spielberg berichtet, dass im Ortschaftsrat Großjena, Kleinjena, Roßbach und Großwilsdorf mehrheitlich für die Genehmigung des Vorhabens gestimmt wurde, kritisiert wird aber nach wie vor die schlechte Zuwegung.

Frau Kirschstein informiert, dass die Grundstückseigentümer, die aus unserer Region stammen, zur heutigen Sitzung eingeladen wurden, aber leider nicht anwesend sein können.

Der Ausschuss für Bau und Wirtschaft der Stadt Naumburg (Saale) empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) fasst folgenden Beschluss:

1. Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 803 "Freizeit- und Erholungsgärten Schöner Blick" der Stadt Naumburg (Saale) im Ortsteil Großjena.
2. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 204/3, 203/2, 735/202 sowie Teile des Wegeflurstücks 208, alle Flur 10, Gemarkung Kleinjena, und ist mit seinem Geltungsbereich in Anlage 1 ersichtlich. Anlage 1 ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder : 9

davon anwesend : 9

Ja-Stimmen : 8

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 1

Stimmverhältnis : einstimmige Annahme

Abstimmung : laut Vorschlag

zu TOP 10. Textbebauungsplan zum Bebauungsplan Nr. 302 "Gewerbegebiet Kohlenstraße (Teil 1)", 2. Änderung für einen Teilbereich, Entwurf für die Veröffentlichung nach § 3 Abs. 2 BauGB

- neu Top 17 -

Beschlusnummer - 27/26

Frau Kirschstein informiert, dass die Offenlage nun erfolgen soll und erläutert Bebauungsplan, Ziele und Verfahren. Der Vorschlag zur textlichen Festsetzung betrifft nur das Teilgebiet, da der Ortschaftsrat Flemmingen/Neuflemmingen einen entsprechenden Antrag gestellt hat, dem die Verwaltung gefolgt ist.

Stadtrat Herzer verweist auf den Änderungsantrag des Ortschaftsrates. Der Ausschussvorsitzende verliest diesen, wonach der Entwurf des Textbebauungsplans mit Begründung unter Berücksichtigung des Änderungsantrags gebilligt wird. Der Geltungsbereich wird auf einen Teilbereich des Gewerbegebiets Kohlenstraße (Flurstücke 142/8 und 268) beschränkt. Zudem soll die Offenlage nach BauGB erfolgen und das vereinfachte Verfahren ohne Umweltprüfung angewendet werden.

Stadtrat Weiße fragt nach der Haltung des Investors. Herr Nüßlein bestätigt, dass der Antrag für das Projekt stimmig ist.

Er fragt zudem, warum die Verwaltung den Änderungsantrag nicht übernommen hat. Frau Freund erklärt, die Vorlage ist bereits fertiggestellt gewesen, um Verzögerungen zu vermeiden. Oberbürgermeister Müller ergänzt, dass die Abstimmung bereits zuvor zwischen Verwaltung und Ortschaftsrat erfolgte. Herr Nüßlein bestätigt die Berücksichtigung der städtischen Belange.

Der Ausschuss für Bau und Wirtschaft empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Gemeinderat der Stadt Naumburg Saale fasst folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf des Textbebauungsplans zum Bebauungsplan Nr. 302 „Gewerbegebiet Kohlenstraße (Teil 1)“ - 2. Änderung für einen Teilbereich – und die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt (Anlage 1 und 2).
2. Der räumliche Geltungsbereich des Textbebauungsplans, Aufstellungsbeschluss vom 21.05.2025 (BV 30/25), wird wie folgt geändert: Der räumliche Geltungsbereich der 2. Änderung erstreckt sich über das im äußersten Südosten festgesetzte gewerbliche Baugebiet, das östlich der Ringstraße und nördlich der Kohlenstraße ausgewiesen ist. Innerhalb des Baugebiets liegen die Flurstücke 142/8 und 268 der Flur 3 in der Gemarkung Flemmingen (Anlage 3).
3. Der Entwurf des Textbebauungsplans und die Entwurfsbegründung sind nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und von der öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren, als Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung, aufgestellt wird.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder : 9
 davon anwesend : 9
 Ja-Stimmen : 8
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 1

Stimmverhältnis : einstimmige Annahme
 Abstimmung : laut Vorschlag

zu TOP 11. Beschluss über die Widmung von Teilflächen der Straße "An der Pechhütte" im Ortsteil Prießnitz gemäß § 6 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA)

- neu Top 9 -

Beschlussesnummer - 53/26

Herr Theilemann erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Doering fragt, was passiert, wenn ein Eigentümer nicht zustimmt. Herr Theilemann sagt, dass in diesem Fall geprüft wird, ob die Fläche herausgelöst gekauft werden oder nachverhandelt werden kann.

„Der Ausschuss für Bau und Wirtschaft beschließt die im beigefügten Lageplan dargestellten Flächen der Straße „An der Pechhütte“ im Ortsteil Prießnitz gemäß § 6 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) als öffentliche Straße zu widmen.

Die Widmung erfolgt als Gemeindestraße im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA.

Die Widmung umfasst die im Lageplan dargestellten Teilflächen der Flurstücke:

- 30/2 (teilweise)
- 200/4
- 211/8
- 213/8
- 962 (teilweise)
- 996 (teilweise)
- 766 (teilweise)
- 767 (teilweise)

Gemarkung Prießnitz, Flur 1.

Die Widmung tritt unter der aufschiebenden Bedingung in Kraft, dass für sämtliche betroffenen privaten Grundstücksflächen entweder

- die Zustimmung der jeweiligen Grundstückseigentümer zur Widmung vorliegt oder
- ein entsprechendes dingliches Recht zugunsten der Stadt Naumburg (Saale) gesichert ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen sämtlicher Voraussetzungen die Widmung öffentlich bekannt zu machen und das Straßenbestandsverzeichnis entsprechend fortzuschreiben.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder : 9
davon anwesend : 9
Ja-Stimmen : 8
Nein-Stimmen : 0
Enthaltungen : 1

Stimmverhältnis : einstimmige Annahme
Abstimmung : laut Vorschlag

zu TOP 12. Beschluss über die Widmung der Elly-Kutscher-Straße im Ortsteil Bad Kösen gemäß § 6 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA)

- entfällt -

zu TOP 13. Beschluss über die Widmung des Parkplatzes "Dom - Georgenstraße" in 06618 Naumburg (Saale), gemäß § 6 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA)

- neu Top 10 -

Beschlusnummer - 61/26

Herr Theilemann führt zur Beschlussvorlage aus.

„Der Ausschuss für Bau und Wirtschaft der Stadt Naumburg (Saale) beschließt die Widmung der im beigefügten Lageplan dargestellten Verkehrsflächen im Bereich „Parkplatz Dom – Georgenstraße“ gemäß § 6 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) als öffentliche Verkehrsfläche.

Die Widmung erfolgt als Gemeindestraße im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA.

Die Widmung umfasst Teilflächen der folgenden Flurstücke der Gemarkung Naumburg, Flur 4:

Flurstück 348/1

Flurstück 348/2

Flurstück 350/4

Flurstück 1494

entsprechend den Darstellungen und Markierungen des beigefügten Lageplanes.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Widmung öffentlich bekannt zu machen und das Straßenbestandsverzeichnis entsprechend fortzuschreiben.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder : 9
davon anwesend : 9
Ja-Stimmen : 9
Nein-Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

Stimmverhältnis : einstimmige Annahme
Abstimmung : laut Vorschlag

zu TOP 14. Beschluss über die Widmung der Verkehrsflächen des Zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) gemäß § 6 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) als öffentliche Verkehrsfläche.

- neu Top 11 -

Beschlusnummer - 62/26

Herr Theilemann stellt die Beschlussvorlage vor.

„Der Ausschuss für Bau und Wirtschaft der Stadt Naumburg (Saale) beschließt die Widmung der Verkehrsflächen des Zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) gemäß § 6 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) als öffentliche Verkehrsfläche.

Die Widmung erfolgt als Gemeindestraße im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA.

Die Widmung umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Naumburg, Flur 3:

Flurstück 524/15

Flurstück 1719

entsprechend der Darstellung im Lageplan gemäß Anlage 1.

Die Widmung erfolgt mit folgender Widmungsbeschränkung:

- Verkehrszeichen 250 StVO „Verbot für Fahrzeuge aller Art“

- Zusatzzeichen 1026-32 „Linienverkehr frei“

Die Verwaltung wird beauftragt, die Widmung öffentlich bekanntzumachen und das Straßenbestandsverzeichnis entsprechend fortzuschreiben.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 9		
davon anwesend	: 9		
Ja-Stimmen	: 9	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		

zu TOP 15. Absicht über die Einziehung einer Straße - Othmarsweg (Unter dem Dom)
- neu Top 12 -

Beschlusnummer - 54/25

Herr Theilemann nimmt Ausführungen zur Beschlussvorlage vor und erläutert die rechtlichen Zusammenhänge, die relativ kompliziert, aber zwischenzeitlich juristisch geklärt und bestätigt sind.

„Der Ausschuss für Bau und Wirtschaft der Stadt Naumburg (Saale) beschließt die Absicht der Einziehung einer Teilfläche des Othmarsweges gemäß § 8 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA).

Die Einziehung betrifft Teilflächen des im Jahr 2010 gewidmeten Areals „Touristenempfang Unter dem Dom“ der Gemarkung Naumburg, Flur 4, Flurstücke:

1140
1607/374 (Othmarsweg 20)
1076/1

entsprechend der Darstellung im Lageplan gemäß Anlage 1.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Absicht der Einziehung gemäß § 8 Abs. 4 StrG LSA öffentlich bekanntzumachen und das gesetzlich vorgeschriebene Anhörungs- und Einwendungsverfahren durchzuführen.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 9		
davon anwesend	: 9		
Ja-Stimmen	: 9	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		

zu TOP 16. Radwegekonzept für den südlichen Bereich der Stadt Naumburg (Saale)
- neu Top 13 -

Beschlusnummer - 44/26

Ortsbürgermeister Vogel informiert über ein gemeinsames Radwegekonzept der Ortsteile Flemmingen/Neuflemmingen, Neidschütz/Boblas und Janisroda/Neujanisroda. Ziel ist der Anschluss an die Saale-Unstrut-Elster-Rad-Acht sowie eine bessere Anbindung an Naumburg (Saale), da durch die Umgehungsstraße eine Abkopplung entstanden ist.

Stadtrat Weiße begrüßt die geplante Radweganbindung.

Ortsbürgermeister Vogel weist auf Einschränkungen durch die B87n und eine kurzfristige Fördermittelverfügbarkeit bis Ende Juli 2026 hin und bittet um Unterstützung bei der Antragstellung. Oberbürgermeister Müller sieht mögliche Unterstützung, weist jedoch auf fehlende Eigenmittel und einen nicht beschlossenen Haushalt hin.

Frau Freund erklärt, dass grundsätzlich die Kommune Antragsteller sein muss. Aufgrund fehlender Haushaltsmittel, Fristen (30.06.2026) und notwendiger Abstimmung mit der Kommunalaufsicht sei eine Umsetzung derzeit schwierig. Die Verwaltung könne jedoch bei Förderanträgen unterstützen.

Oberbürgermeister Müller kündigt eine Tischvorlage zum „Lückenschluss Hallescher Anger“ in der Sitzung am 17.06.2026 an.

Stadtrat Andrees befürwortet das Konzept, verweist jedoch auf einen bestehenden Gemeinderatsbeschluss von 2020 zum Radwegekonzept und kritisiert die bisherige Umsetzungsgeschwindigkeit. Er fordert die Nutzung von Fördermitteln und Planungsinstrumenten.

Der Ausschuss für Bau und Wirtschaft empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) beschließt das vorliegende Radwegekonzept für den südlichen Bereich der Stadt Naumburg.

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die im Konzept enthaltenen Maßnahmen zu priorisieren,
2. eine Kostenschätzung sowie einen Umsetzungszeitplan zu erarbeiten und
3. die prioritären Maßnahmen schrittweise umzusetzen.

Die Ergebnisse sind dem Gemeinderat regelmäßig zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 9		
davon anwesend	: 9		
Ja-Stimmen	: 8	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 1		

zu TOP 17. Einrichtung eines geprüften Vorlagenkatalogs für Spielgeräte und Stadtmobiliar

- neu Top 14 -

Beschlusnummer - 45/26

Oberbürgermeister Müller informiert über ein Gespräch mit Frau Freund und dem Vorlageneinreicher, Herrn Sturm, in dem Bedenken zur Vorlage geäußert wurden, da noch Klärungsbedarf besteht. Frau Freund ergänzt, dass eine Überarbeitung der Vorlage notwendig ist, damit diese für die Verwaltung umsetzbar wird. Zudem solle ein Vorlagenkatalog für Spielgeräte erstellt werden, da individuelle Eigenkonstruktionen schwierig sind.

Im Sondervermögen stehen 300.000 € für Spielgeräte zur Verfügung.

Ausschussvorsitzender Burghardt zieht die Vorlage der CDU-Fraktion zurück.

Oberbürgermeister Müller weiß das ehrenamtliche Engagement sehr zu schätzen und bedankt sich bei den Vorlagenerstellern. Jedoch muss die Verwaltung klare Definitionen einfordern.

zu TOP 18. Information Wirtschaftsförderung

- neu Top 15 -

Frau Rößler informiert über die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen, Planungen und Veranstaltungen und verliest ihren aktuellen Bericht (Anlage 5).

Oberbürgermeister Müller fügt hinzu, dass das Kunstprojekt „1000 Utas“ im nächsten Sommer umgesetzt wird. Im Herbst zuvor wird es bereits Optionsscheine geben, eine „Uta“ zu Weihnachten zu verschenken, so lt. Prof. Hörl im gestrigen Gespräch.

zu TOP 19. Sonstiges

- neu Top 18 -

Frau Röhr informiert über fehlende Bänke, obwohl Standorte festgelegt seien, und kritisiert, dass diese nicht - wie erhofft - bereits zum Pfingstkonzert aufgestellt wurden.

Frau Röhr spricht sich für eine Bedarfsampel als Alternative zu einem nicht realisierbaren Fußgängerüberweg in Schulpforte sowie an der Rosa-Luxemburg-/Schönburger Straße aus. Oberbürgermeister Müller erläutert, dass ein Fußgängerüberweg in Schulpforte aufgrund der Kosten (> 1 Mio. €) und Zuständigkeit der Landesstraßenbaubehörde nicht umsetzbar ist; auch eine Bedarfsampel müsste dort beantragt werden. Frau Freund leitet eine Prüfung in der Verwaltung ein.

Frau Röhr weist zudem auf schlechte Gehwegzustände im Bereich AlexA (Wenzelsstraße) sowie auf Pfützenbildung am Marienring hin und fragt nach einem Förderbetrag von 70.000 €. Sie verliest ein Schreiben der Ministerin für Infrastruktur.

Stadträtin Weiland unterstützt eine Tempo-30-Prüfung für Schulpforte; Frau Freund gibt dies zur Prüfung weiter.

Weiter kritisiert Stadträtin Weiland fehlende Bürgerinformation zum Brückentag am 15.05.2026. Oberbürgermeister Müller entschuldigt sich und sagt die Weiterleitung an das Bürgerbüro zu.

Stadtrat Burmeister hinterfragt die Übernahme der Elly-Kutscher-Straße in Bad Kösen, insbesondere zu Mängeln, Zuständigkeiten und Kostenfolgen. Frau Freund erklärt, die Stadt habe die Straße vor Erschließung übernommen; das Sachgebiet Finanzen wird die Sachverhalte schriftlich klären.

Ausschussvorsitzender Burghardt schließt um 21:16 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.


Ralf Burghardt
Ausschussvorsitzender


Heike Schuler
Protokollantin

Anlagen:

1. Berichtigung Abstimmungsergebnis im Sitzungsprotokoll vom 14.04.2026 zu TOP 6
2. Änderung Kosten Sanierungsmaßnahme bulabana
3. Maßnahmenkatalog Machbarkeitsstudie bulabana
4. Änderungsantrag Ortschaftsrat Flemmingen/Neuflemmingen
5. Bericht Wirtschaftsförderung
6. Antwortschreiben von Frau Dr. Hüskens von 01/2024